

Umwelt schützen – Prämie erhalten

innogy-Klimaschutzpreis: Insgesamt 2.500 Euro für die drei besten Maßnahmen – Bewerbungsfrist endet am 30. September 2020

Wasserspender statt PET-Flaschen, ein Solar-Luftkollektor, der den feuchten Schulkeller trocknet, oder Brutplätze, die die Insekten- und Artenvielfalt fördern sollen: Mit diesen Aktionen sicherten sich Dattelner*innen im vergangenen Jahr einen der Plätze beim innogy-Klimaschutzpreis. Auch in diesem Jahr lobt innogy Westenergie zusammen mit der Stadt Datteln wieder den Klimaschutzpreis aus. Bewerbungen sind bis 30. September 2020 möglich.

Bewerben können sich alle Bürger*innen, aber auch Kindergärten, Schulen und Unternehmen, Arbeitsgemeinschaften und andere Institutionen. Die Gewinner*innen dürfen sich auf Preisgelder im Gesamtwert von 2.500 Euro für die drei besten Maßnahmen freuen. Die Gewinn-Staffelung: 1. Preis: 1.250 Euro, 2. Preis: 750 Euro, 3. Preis: 500 Euro. Attraktive Sachpreise gibt es darüber hinaus für Bewerber*innen, die nicht mit Platz 1 bis 3 bedacht werden.

Die Auszeichnung mit dem Klimaschutzpreis steht vor allem für umweltorientiertes Denken und verantwortungsvolles, gemeinschaftliches Handeln für unsere Umwelt. Verbunden sind mit diesem Preis aber auch ideelle Anerkennung und Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement.

Als Bewerbung reicht eine Beschreibung der Maßnahme – gerne auch mit Foto. Bürgermeister André Dora würde sich freuen, wenn sich viele Dattelner Bürger*innen mit ihren kleinen oder großen Umweltprojekten beteiligen. Die Bewerbung geht an per Post an: Stadt Datteln, Sabine Hübner, Genthiner Straße 8, 45711 Datteln oder per E-Mail an: sabine.huebner@stadt-datteln.de. Einsendeschluss: **Mittwoch, 30. September 2020.**

Weitere Infos erhalten interessierte Bürger*innen telefonisch unter 02363/107-272 und unter www.westenergie.de/fuer-kommunen/regionales-engagement/klimaschutzpreis.